

Städtisches Max-Planck-Gymnasium Gelsenkirchen



Berufsfelderkundungen in der Jahrgangsstufe 8 – Bitte um Unterstützung

Liebe Eltern der Schülerinnen und Schüler des Max-Planck-Gymnasiums Gelsenkirchen,

mit diesem Schreiben wenden wir uns an die gesamte Elternschaft unserer Schule mit der Bitte, uns bei der Umsetzung der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) zu unterstützen.

Der Erlass sieht vor, dass alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von der Schulform, an verschiedenen Berufsorientierungsmaßnahmen, die in den sogenannten Standardelementen festgeschrieben sind, teilnehmen müssen. Diese Standardelemente stellen Mindeststandards im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung dar. Sie sollen ab der 8. Jahrgangsstufe in einer Art Prozess allen Jugendlichen bis zum Abitur bei der Suche nach einer beruflichen Perspektive, egal ob Studium, betriebliche oder duale Ausbildung etc., Orientierungs- und Entscheidungshilfen anbieten, die durch Betriebe, (Fach-)Hochschulen, die Agentur für Arbeit, Kammern, Schule und Eltern unterstützt und getragen werden.

Ein wichtiges Standardelement stellt die sogenannte Berufsfelderkundung (BFE) im 8. Schuljahr dar. Diese schließt sich im 2. Schulhalbjahr des 8. Jahrgangs an eine Potentialanalyse mit anschließender Auswertung an. Auf Basis der Ergebnisse der Potentialanalyse, in welcher die Jugendlichen bereits lernten, ihre persönlichen Stärken und Interessen selbst besser einzuschätzen, sollen Voraussetzungen für die Wahl der Berufsfelderkundungen geschaffen werden. Hier ist das Ziel für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zu erhalten, einen kurzen Einblick in verschiedene Berufsfelder¹ zu gewinnen. Diese Erkundungen finden außerhalb der Schule statt - zum Beispiel in Unternehmen, Handwerksbetrieben oder Verwaltungen.

Für unsere Schülerinnen und Schüler ist angedacht, drei Berufsfelderkundungen in verschiedenen Berufsfeldern auf Basis der Ergebnisse der Potentialanalyse durchzuführen, wovon ein Tag der **Girls' Day bzw. Boys' Day am 26.03.2020** sein wird:

„Das Projekt „Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag“ soll dazu beitragen, die Berufschancen von Mädchen in zukunfts-trächtigen Berufsfeldern auszubauen, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind, d. h. insbesondere in (informations-) technologischen und naturwissenschaftlichen Bereichen sowie in handwerklichen Berufen, um ihre Arbeitsmarkt-, Karriere- sowie Verdienstchancen zu verbessern. Der Girls' Day findet einmal jährlich, zumeist im April, als eintägiges Schnupperpraktikum oder Workshop statt. Das Projekt „Boys' Day – Jungen-Zukunftstag“ gibt Jungen die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen, in denen Männer immer noch unterrepräsentiert sind, vor allem Berufe aus dem sozialen, erzieherischen und pflegerischen Bereich. Durch jungenspezifische Schnupperpraktika, aber auch Workshops, werden neue Zukunftsoptionen in der Berufs- und Lebensplanung eröffnet sowie Sozialkompetenzen gestärkt. Das Teilprojekt „Neue Wege für Jungs“ thematisiert auf einer praxisorientierten und wissenschaftlichen Ebene die Überwindung der Barrieren im Berufswahlverhalten von Jungen, die eng verknüpft sind mit der Reflexion der zugrundeliegenden männlichen Rollenvorstellungen.“²

¹ Vgl.

https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index;BERUFENETJSESSIONID=2VdL_p5Vz_VRTwnyJ2Cqro7kRS9x9y9TkngflubGyeSrk-jXdT-D!1751571029?path=null/berufsfelder [10.10.2019]

² Entnommen aus: https://www.bafza.de/engagement-und-aktionen/girlsday-und-boysday/?sword_list%5B0%5D=girls%E2%80%99day&no_cache=1 [10.10.2019]

Angebote für diesen Tag können insbesondere unter folgender Homepage eingesehen werden:

- Für Jungen: http://www.boys-day.de/Boys_Day-Radar
- Für Mädchen: http://www.girls-day.de/Girls_Day-Radar
- Weitere Angebote werden außerdem durch die Schule bereitgestellt (s. u.).

Zu berücksichtigen sind dabei die Handlungsempfehlungen für diesen Aktionstag, die unter [https://www.gelsenkirchen.de/de/bildung/uebergang_schule-beruf/berufsfelder_erkunden/doc/Handlungsempfehlungen_der_Fachgruppe_BFE - Gender.pdf](https://www.gelsenkirchen.de/de/bildung/uebergang_schule-beruf/berufsfelder_erkunden/doc/Handlungsempfehlungen_der_Fachgruppe_BFE_-_Gender.pdf) eingesehen werden können.

Für die anderen beiden eintägigen Berufsfelderkundungen sind am MPG der **25.03.2020** und der **27.03.2020** vorgesehen.

Für alle Angebote am Girls'Day bzw. Boys'Day sowie an den anderen beiden eintägigen Berufsfelderkundungen gelten die Regelungen des so genannten Jugendarbeitsschutzgesetzes. Generell dürfen Jugendliche höchstens acht Stunden täglich arbeiten. Auf jeden Fall müssen aber Pausenzeiten eingehalten werden. Zu einer Arbeitszeit von viereinhalb bis sechs Stunden gehört eine Pause von 30 Minuten. Bei mehr als sechs Stunden sind das 60 Minuten Pause. Länger als viereinhalb Stunden darf ein Jugendlicher ohne Ruhepause nicht arbeiten. Darüber hinaus sind alle Schülerinnen und Schüler an diesen Tagen über die Schule unfallversichert. Weitere Details können der Checkliste für die Durchführung von Berufsfelderkundungen entnommen werden, die Sie ebenfalls anbei oder unter https://www.gelsenkirchen.de/de/bildung/uebergang_schule-beruf/Berufsfelder_erkunden/doc/Checkliste_BFE.pdf finden können.

Bitte um Unterstützung

Um die Umsetzung dieser verbindlichen Vorgaben in diesem Jahr und in den kommenden Jahren am MPG realisieren zu können, bitten wir die **Elternschaft aller Jahrgangsstufen** am MPG und damit Sie persönlich, wie in den vorangegangenen Jahren, erneut um Unterstützung. Wenn Sie sich ebenfalls vorstellen könnten, in Ihrem Betrieb Berufsfelderkundungen an den oben aufgeführten Tagen durchzuführen, möchten wir Sie aus organisatorischen Gründen bitten, uns dieses über einen kleinen Eintrag bis zum 31.12.2019 auf der Homepage unserer Schule unter <http://www.mpg-ge.de/berufsorientierung.html> zu bestätigen.

Um sich auf der Homepage eintragen zu können benötigen Sie folgende Zugangsdaten:

Nutzerkennung: berufsfelderkundung2020

Passwort: jahrgangsstufe8

Sprechen Sie bitte Ihre Bereitschaft, sofern Sie in einem Angestelltenverhältnis arbeiten, mit Ihrem Arbeitgeber ab. Sie würden hiermit einen großen Beitrag zur Innovation der Studien- und Berufswahl am MPG leisten. Folgende Daten benötigen wir in diesem Zusammenhang von Ihnen, die Sie bitte auf der Schulhomepage eintragen:

1. Name und Adresse des Betriebes (inklusive Telefonnummer und E-Mailadresse)
2. Anzahl der verfügbaren Plätze an den drei oben genannten Tagen
3. Ansprechpartner im Betrieb
4. Zeitfenster der Berufsfelderkundung
5. Mitzubringende Dinge der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Berufsfelderkundung
6. Zuordnung der Berufsfelderkundung in Ihrem Betrieb
(https://berufenet.arbeitsagentur.de/berufenet/faces/index;BERUFENETJSESSIONID=2VdL_p5Vz_VRTwnyJ2Cqro7kRS9x9y9TknqflubGyeSrk-jXdT-D!1751571029?path=null/berufsfelder)

7. Klassen-/Stufenzugehörigkeit Ihrer Tochter/ Ihres Sohnes zuzüglich der Klassen- bzw. Stufenleitung
8. Weitere Besonderheiten, die von den Schülerinnen und Schülern zu berücksichtigen sind

Sobald wir alle eingegangenen Daten ausgewertet haben, können sich die Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs nach Rücksprache mit ihren Differenzierungslehrerinnen und -lehrern für Ihre jeweiligen Angebote eintragen und anmelden, sodass Sie spätestens Ende Februar eine Rückmeldung darüber erhalten, ob und von wie vielen Schülerinnen und Schülern Ihr angebotener Platz/Ihre angebotenen Plätze in Anspruch genommen werden. Feste Zusagen kann es im Vorfeld leider nicht geben, da die Schülerinnen und Schüler, je nach ihren Ergebnissen im Rahmen der Potentialanalyse, ein sie ansprechendes Feld selbst wählen sollten. Sofern Sie Ihr Angebot nicht nur den Schülerinnen und Schülern des MPG zur Verfügung stellen möchten, können Sie es natürlich auch gerne für die gesamte Gelsenkirchener Schülerschaft unter www.praxistage-gelsenkirchen.de eintragen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Alt oder Herrn Hinkel. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen

Schulleitung und Studien- und Berufswahlkoordinatoren des Max-Planck-Gymnasiums